

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Mitte
In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer
In den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken
In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0002/2018

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt

Stellungnahme zur 3. Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2015

Antrag, zu beschließen:

Die Landeshauptstadt Hannover gibt die als Anlage 3 dieser Drucksache beigelegte Stellungnahme ab.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Belange von Männern und Frauen bzw. aller gesellschaftlichen Gruppen sind in gleicher Weise betroffen.

Kostentabelle

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung des Antrages

Die Region Hannover hat mit Schreiben vom 07.11.2017 mitgeteilt, dass der Nahverkehrsplan 2015 in der dritten Fassung um den Ergänzungsteil „Linienbündel Umland Hannover Bus“ fortgeschrieben wird. Grundlage für die Fortschreibung sind die Ergebnisse der Überplanung des Regionalbusliniennetzes der Region Hannover (Anlage 1 dieser Drucksache). Nach § 6 (4) NNVG ist die Mitwirkung und Beteiligung der von der Anpassung bzw. Fortschreibung Betroffenen notwendig. Die Stellungnahme soll bis spätestens zum 09.01.2018 abgegeben werden. Der Region Hannover hat die Verwaltung mitgeteilt, dass eine Beschlussfassung und Übersendung der Stellungnahme der LHH erst nach dem 09.01.2018 erfolgen wird.

Wie in den von der Region Hannover übersandten Unterlagen dargestellt (Anlage 1 und 2) wird das gesamte Regionalbus-Liniennetz und die Stadtverkehre in den Mittelzentren grundlegend analysiert und je nach Bedarf als Ganzes oder in Teilen weiterentwickelt. Die Wirtschaftlichkeit der Verkehrsleistungen sowie ein attraktives ÖPNV-Angebot stehen dabei

im Fokus.

Gegenstand dieses Verfahrens sind die regiobus-Linien. Mögliche Angebotsmaßnahmen für die Regionalbuslinien der ÜSTRA werden in den nächsten Monaten erarbeitet und mit der ÜSTRA abgestimmt.

Soweit das Gebiet der Landeshauptstadt Hannover von den geplanten Änderungen im Angebot der regiobus-Linien betroffen ist, wird in der beigefügten Stellungnahme (Anlage 3) dazu Stellung genommen.

61.15
Hannover / 03.01.2018